zugestellt durch post.at

SCHAU FENZTER

Amtliche Mitteilung **MARKTGEMEINDE ZIRL** *71. Ausgabe 01|2025*

Jugendarbeit: Gemeinsam wachsen, erleben, gestalten

ORTSLEBEN · TERMINE · UMWELT · VEREINE · NEWS

INHALT

04 THEMA

Standpunkte Gemeinderat
Offene Jugendarbeit

06 BILDUNG

Pflichtschulcluster
Schulsozialarbeit der MS Zirl
Lehrlingsprojekt für die Jugend
Bibliothek in Zahlen
EKiZ Programm
Schulische Tagesbetreuung
1. Hortmeisterschaft im Schach
Lehrling des Monats

10 UMWELT

Natur im Garten Plakette
Energieförderungen

11 CHRONIK

Zirl vor 100 Jahren

12 TERMINE

Veranstaltungskalender

14 SPORT

Eisschützen Dorfmeisterschaft
Tirol radelt
Taekwondo Mieming Open
Vereinsmeister Schützengilde
20 Jahre Solsteiner

16 MUSIK

Neues aus der Landesmusikschule
Rückblick Musikverein Zirl
Seniorenchor Evergreens
Jazz-Konzert mit Gastsolist

17 ORTSLEBEN

Reperaturcafé und Kinderflohmarkt
Erfahrungsbericht Schülerlotsen
Neueröffnung Bar Perle
120 Jahre hollu
Impressionen vom Fasching

20 SOZIALES

Erfahrungs-reich 60+
Montessori-Geragogik Lehrgang
Praxistag Demenz
Re-Use, Noamol Box
Freiwilligen Woche Tirol
Ehrenamtliche Tätigkeiten

21 ZAHLEN

Zirl in Zahlen
Jubiläen & Feste

22 PORTRAIT

Musikschuldirektor Moosmann

23 WEGWEISER

Beratung & Hilfe
Wann & Wo

Liebe Zirlerinnen Liebe Zirler!

Ich habe die aktuelle Ausgabe des SchaufenZter unter das Motto „Jugendarbeit in Zirl" gestellt und es bedarf aus meiner Sicht am Beginn einer Klarstellung, was unter dieser Überschrift mein konkretes Anliegen ist.

„Arbeit mit jungen Menschen" findet in den unterschiedlichsten Umfeldern statt und selbstverständlich beginnt die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen unserer Kinder und Jugendlichen zuallererst in den Familien.

Eltern und Kinder sind jedoch über unsere elementarpädagogischen Einrichtungen, über unsere Pflichtschulen und über die Landesmusikschule, an der die Gemeinde als Schulerhalter beteiligt ist, sowie über unsere Vereine, deren wertvolle Jugendarbeit wir gerne mit Subventionen und vielfältiger Infrastruktur unterstützen, eng mit der MG Zirl verbunden.

Mir ist es wichtig, eure Aufmerksamkeit auf jenen Bereich der Jugendarbeit zu lenken, der „außerhalb des formellen schulischen Bildungssystems oder der durch die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe bereitgestellten Dienste" (Zitat Homepage Bundeskanzleramt) geleistet wird.

In Zirl meine ich damit in erster Linie die Jugendarbeit im JAZ – Verein zur Förderung der Zirler Jugend. (https://jugendarbeit.zirl.at)

Chris Filzer und seinem Team gehört in diesem SchaufenZter die Bühne und unsere Aufmerksamkeit.

Das gilt auch für die Schulsozialarbeit an der Mittelschule Zirl, an der „Schuso Tom" mit den unabdingbaren Leitlinien „offen – freiwillig – vertraulich" arbeitet und uns Einblicke in seine Erfahrungen an der MS Zirl gewährt.

Viele Gemeinden und BürgermeisterInnen beneiden uns um diese Strukturen der Jugendarbeit – Chris und Tom und allen JugendarbeiterInnen gebührt ein riesiges Danke für ihre erfolgreiche Arbeit.

Dieses Danke gilt auch dem Land Tirol, das gemeinsam mit der Marktgemeinde Zirl vor allem als monetärer Förderer diese Strukturen möglich macht.

Aus aktuellem Anlass ist es mir sehr wichtig, eure Aufmerksamkeit noch auf ein gänzlich anderes, nicht minder wichtiges Thema zu lenken:

Als e5-Gemeinde unterstützt die MG Zirl die Klimaziele des Landes Tirol und fördert daher Zirler BürgerInnen bei umweltfreundlichen Anschaffungen in den Bereichen Mobilität und Energie – der Fördertopf 2025 ist wieder mit 50.000 Euro gefüllt.

Alle wichtigen Informationen dazu findet ihr unter www.zirl.gv.at/Service/Informationen/Foerderungen

Wir dürfen stolz sein auf unsere erfolgreiche Jugendarbeit und blicken optimistisch in die Zukunft. Das Titelblatt-Graffiti stammt übrigens von einem jungen Zirler.

Herzlich Euer
Bürgermeister Thomas Öfner

STANDPUNKTE AUS DEM GEMEINDERAT

Thema Jugendarbeit in Zirl

Für ZIRL Team Thomas Öfner

GR^{in} Sarah
Mildner

Die Jugendarbeit spielt eine entscheidende Rolle für die Entwicklung junger Menschen und bietet nicht nur einen geschützten Raum, sondern auch wertvolle Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und sozialen Integration. Vereine, die mit großem Engagement dazu beitragen, dass sich junge Menschen in Zirl wohlfühlen, stärken zugleich den Gemeinschaftssinn sowie die Übernahme von Verantwortung. Zusätzlich benötigt es eine offene Jugendarbeit (Jugendzentrum & Mobile Jugendarbeit), die niederschwellig und kostenfrei zur Verfügung steht, um beispielsweise soziale Ungleichheiten auszugleichen oder professionelle Hilfe in schwierigen Lebensphasen zu bieten. Der Erhalt und die Förderung der Jugendarbeit haben weiterhin eine hohe Priorität in Zirl. Junge Menschen brauchen Orte, an denen sie sich entfalten können, Unterstützung finden und sich als wichtiger Teil der Gemeinschaft fühlen. Denn eine starke Jugendarbeit bedeutet eine starke Zukunft für uns alle.

Zukunft Zirl VOLKSPARTEI

GR^{in} Aylin
Riedl

Die Jugendarbeit in unserer Gemeinde spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung und Entwicklung junger Menschen. Mit einem breiten Angebot an Anlaufstellen – vom Jugendzentrum über Sport- u. Kulturvereine bis hin zu kulturellen Initiativen – können Jugendliche neue Fähigkeiten erlernen und wertvolle soziale Kontakte knüpfen. Besonders Sportvereine, Kulturvereine, Jugendgruppen und kulturelle Angebote tragen maßgeblich zur Persönlichkeitsbildung bei und stärken das Gemeinschaftsgefühl. In Zirl erwartet die Jugendlichen eine große Vielfalt an Möglichkeiten: Das Jugendzentrum fungiert als zentraler Treffpunkt, während die Mobile Jugendarbeit mit engagierten Fachkräften direkt in den Ort kommt, um junge Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen. Wir, von Zukunft Zirl unterstützen alle örtlichen Vereine und Initiativen, die den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit Abenteuer, Spaß und gemeinschaftlichen Erlebnissen bieten.

ZIRL AKTIV WEIL WIR HIER LEBEN

GR^{in} Victoria
Schöpf-Rausch

Zirl war in meiner Jugend eine Vorreitergemeinde und hat mit der Gründung des Jugendzentrums „Big Banana“ eine Anlaufstelle geschaffen, die unsere Bedürfnisse abgebildet hat. Konsumfreie Orte, an denen Jugendliche sich erwünscht und willkommen fühlen können, gibt es auch heute in Zirl. Das JuZe und die MoJa sind wichtige Treffpunkte für junge ZirlerInnen. Das engagierte Team der Jugendarbeit steht mit abwechslungsreichen Angeboten und offenen Ohren für Probleme oder Sorgen für den Erfolg. Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Jugendliche sind in Zirl – außerhalb von Vereinen – sehr beschränkt. Aus Beteiligungsprozessen mit jungen ZirlerInnen wissen wir, dass Treffpunkte, wo man einfach sein kann und niemanden stört, gewünscht werden. Als familienfreundliche Gemeinde hat Zirl zahlreiche Maßnahmen für die Kleinsten, Familien und SeniorInnen gesetzt. Jetzt könnten wir wieder eine Vorreiterrolle für unsere Jugendlichen übernehmen und Angebote schaffen. Weil wir hier leben.

DIE GRÜNEN Zirl

GR^{in} Silvia
Prock

„Ich seh mich noch auf meiner Puch DS50 durch Zirl sausen“. Das war der erste Kommentar einer Kollegin, als ich sie zum Thema „Jugend in Zirl“ befragte. Und weiter: „Genau wie wir damals braucht die heutige Jugend Frei(e) Räume zum Entfalten, und man kann mit ihnen wirklich gut reden!“ Jedes Alter hat seine Bedürfnisse, und Jugendliche wollen damals wie heute auch außerhalb des familiären Umfelds Räume, wo sie sich treffen können. Daher sind das Jugendzentrum und die mobile Jugendarbeit so wichtig und die Erhöhung des Budgets um 40.000 Euro so notwendig. Vereine machen auch super Arbeit, aber das Angebot von konsumfreien Räumen im öffentlichen Raum muss erweitert werden. So wird auf Initiative der Grünen Zirls ein überdachter Treffpunkt am Äuelespielplatz geschaffen. Jugend braucht auch Toleranz, und manchmal geht's halt lauter zu, aber wann, wenn nicht in der Jugend, soll man sich ausprobieren. Mir ist jedenfalls eine lebendige Gemeinde lieber als ein schlafendes Dorf.

MFG MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE

GR Martin
Pardeller

Die Jugendarbeit in Zirl spielt eine entscheidende Rolle für das Wohl unserer Jugendlichen und die Gemeinschaft insgesamt. In diesem Jahr hat die Gemeinde rund 160.000 Euro als Unterstützung für den Verein zur Förderung der Zirler Jugend (JAZ) budgetiert. Diese Investition ist von großer Bedeutung, um den jungen Menschen in unserer Gemeinde sinnvolle Freizeitangebote und Perspektiven zu bieten. Durch gezielte Aktivitäten und Programme soll dazu beigetragen werden, dass die Jugendlichen auf positive Gedanken und Handlungen fokussiert sind, anstatt in problematische Verhaltensweisen wie Vandalismus, nächtliches Rasen mit Mopeds oder den Konsum von Drogen und Alkohol abzurutschen. Indem wir ihre Talente fördern und ihnen Räume für Kreativität und Gemeinschaft bieten, stärken wir nicht nur ihre persönliche Entwicklung, sondern auch die Sicherheit und Lebensqualität in Zirl. Eine großzügige Investition, die sich hoffentlich als wertvoll erweisen wird!

OFFENE JUGENDARBEIT

Die Offene Jugendarbeit in Zirl ist seit Jahrzehnten ein zentraler Bestandteil der kommunalen Infrastruktur und nach wie vor eine beliebte Anlaufstelle für viele junge ZirlerInnen. Ein offener Raum für Begegnung, Unterstützung und Entwicklung.

Christian Filzer
Pädagogische Leitung JAZ Zirl

Unter dem Namen Jugendarbeit Zirl (JAZ) betreiben wir, unter der Trägerschaft des Vereins zur Förderung der Zirler Jugend, ein Jugendzentrum und die Mobile Jugendarbeit – die beiden zentralen Formen der sogenannten Offenen Jugendarbeit (OJA). Unsere Arbeit konzentriert sich dabei auf verschiedene Schwerpunktbereiche:

Offener Raum
Ein Ort der Begegnung

In Zirl bieten wir Jugendlichen mit dem Jugendzentrum und der Anlaufstelle der Mobilen Jugendarbeit Räume, in denen sie sich treffen, neue Kontakte knüpfen, spielen oder einfach entspannen können. Es gibt Snacks und Getränke zu günstigen Preisen, unterschiedliche Spielmöglichkeiten, Couchecken und natürlich genügend Raum für Gespräche und Unterstützung. Der offene Raum zeichnet sich durch seine Niedrigschwelligkeit aus – es gibt keine Zugangsvoraussetzungen. Jede und jeder ist willkommen und kann die Räume nach den eigenen Bedürfnissen nutzen. Allein im Jahr 2024 konnten wir 5.399 Besuche von Jugendlichen während der Öffnungszeiten verzeichnen.

Zusätzliche Aktivitäten wie Workshops, Turniere, Filmabende oder geschlechtsspezifische Öffnungszeiten sind dabei noch gar nicht mit eingerechnet.

Sozialraumorientierung
Die Gemeinde als Lebenswelt

Ein weiterer zentraler Aspekt unserer Arbeit ist die Sozialraumorientierung. Die Mobile Jugendarbeit geht dorthin, wo sich Jugendliche in Zirl aufhalten. So können wir auch jene erreichen, die nicht ins Jugendzentrum oder in die Anlaufstelle kommen. Unser Ziel ist es, Probleme wahrzunehmen, zu vermitteln und Lösungen zu gestalten. Viele unserer Angebote, Projekte und Veranstaltungen finden daher direkt im öffentlichen Raum statt. Dadurch ermutigen wir Jugendliche, sich aktiv in ihrem Wohnumfeld einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Gemeinde mitzugestalten. Im Jahr 2024 konnten wir allein bei unseren Außendiensten 742 Kontakte verzeichnen.

Beratung und Unterstützung
Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Dieser Bereich hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Im Jahr 2024 führten wir 305 Beratungsgespräche mit Jugendlichen. Dabei scheinen unsere Rahmenbedingungen für Jugendliche ideal zu sein: Wir sind an fünf Tagen pro Woche in Zirl vor Ort, die Jugendlichen entscheiden selbst, wann und in welcher Form sie sich uns anvertrauen möchten, und wir sind sehr dankbar für das große Vertrauen. Die Beratungsthemen reichen von schulischen Problemen und Konflikten mit Eltern bis hin zu persönlichen Krisen und Sorgen. Wir unterstützen bei Bewerbungen und Behördengängen, um Jugendlichen den Weg in eine selbstbestimmte Zukunft zu erleichtern.

Erlebnis, Spiel und Spaß
Freizeitangebote für alle

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist das Angebot an Freizeitaktivitäten, die Erlebnis, Spiel und Spaß in den Vordergrund stellen. Ob Sportturniere, Kreativworkshops, Musikprojekte, gemeinsames Kochen oder Ausflüge – Jugendliche können sich aktiv beteiligen und ihre Talente entdecken. Diese Angebote fördern nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern stärken auch soziale Kompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl. —›

Bildung – Lernen fürs Leben

Bildung in der offenen Jugendarbeit geht über schulisches Lernen hinaus. Hier werden Alltagskompetenzen vermittelt, die für ein selbstbestimmtes Leben essenziell sind. Workshops zu Themen wie Medienkompetenz, Nachhaltigkeit, Demokratie oder Konfliktlösung bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich Wissen anzueignen und sich kritisch mit gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen. Zudem werden berufliche Perspektiven aufgezeigt, indem Berufsorientierung, Praktika oder Unterstützung bei Bewerbungen angeboten werden.

Fazit: Ein wertvoller Beitrag

Seit der Gründung des Jugendzentrums im Jahr 1996 hat sich die Jugendarbeit in Zirl stark professionalisiert und weiterentwickelt. Alle MitarbeiterInnen im Jugendzentrum und in der Mobilen Jugendarbeit verfügen über einschlägige Ausbildungen, Erfahrungen und vor allem über viel Interesse und Empathie für Jugendliche und deren Anliegen. Heute gelten beide Einrichtungen als Vorzeigeprojekte – auch über die Landesgrenzen hinaus. In Ergänzung zu einer vielfältigen und aktiven Vereinslandschaft in Zirl gelingt es uns, die Bedarfe junger ZirlerInnen aufzugreifen und nicht nur Räume der Begegnung zu schaffen, sondern auch entscheidende Beiträge zur Persönlichkeitsentwicklung zu leisten. Durch die Kombination aus Freizeit-, Beratungs- und Bildungsangeboten ist es uns möglich, seit mittlerweile 29 Jahren Jugendliche auf dem Weg in ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben zu unterstützen. Dies wäre ohne die großartige ehrenamtliche Unterstützung unseres Vorstandes und die wertvolle Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Zirl nicht möglich. So besteht ein äußerst gutes, offenes und wertschätzendes Verhältnis zur Gemeinde und natürlich auch zu anderen Einrichtungen.

ANGEBOTSZEITEN

Jugendzentrum (Am Anger 14):
Allgemein: DI, DO, FR 17.00 – 21.00 Uhr
bis 12 Jahre: FR 15.00 – 16.30 Uhr
Boys Only: vorletzter MO im Monat 17.00 – 20.00 Uhr
Girls Only: letzter MO im Monat 17.00 – 20.00 Uhr

Offene Anlaufstelle (Meilstraße 26):
MO 17.30 – 19.30 Uhr
MI 17.30 – 19.30 Uhr

JAZ Kiosk (beim Jugendzentrum):
DO 15.30 – 16.30 Uhr

Sport (Turnhalle VS Zirl):
DI 20.00 – 21.00 Uhr

Fragen & Anliegen:
0676 6170 001 Christian Filzer
0676 6170 002 Tobias Krißmer
0676 6170 003 Leonie Sahl
0676 6170 005 Anna Breitenlechner
0676 6170 006 Fabian Sailer

Alle Angebote findet ihr in den Sozialen Netzwerken: FB, IG oder auf der Website:

www.jugendarbeit.zirl.at

Pflichtschulcluster Zirl

Wir begleiten Jugendliche in den Sonderschulklassen auf ihrem Weg in die Berufswelt.

Unser Ziel ist es, sie bestmöglich aufs Arbeitsleben vorzubereiten und wertvolle Entscheidungshilfen zu bieten. Dabei unterstützen wir die jungen Menschen, Berufe zu finden, die ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechen. Die enge Zusammenarbeit mit der Jugendarbeitsassistenz bietet durch gezielte Beratung zusätzlich Orientierung.

Praxisnahe Erfahrungen stehen bei uns im Mittelpunkt:

Durch regelmäßige Besuche in unterschiedlichen Betrieben erhalten die Jugendlichen wertvolle Einblicke in industrielle und handwerkliche Arbeitsprozesse. Projekte wie gemeinsames Kochen oder die Organisation unserer Veranstaltung „SalZi“ bieten weitere Lernmöglichkeiten und stärken ihre Kompetenzen. Auch der Besuch der Berufsmesse eröffnet wichtige Perspektiven für ihre berufliche Zukunft.

Ein besonderes Angebot unserer Schule ist das Berufsvorbereitungsjahr, in dem die Jugendlichen während berufspraktischer Tage und Schnupperpraktika in Betrieben erste praktische Erfahrungen sammeln können. Zudem besteht die Möglichkeit, den Mittelschulabschluss bei uns nachzuholen.

Mit diesem vielfältigen Angebot legen wir gemeinsam den Grundstein für einen erfolgreichen und selbstbestimmten Start ins Berufsleben.

Schulclusterleiterin Barbara Haag

Schulsozialarbeit an der Mittelschule

Unter dem Motto „offen – freiwillig – vertraulich" bieten SchulsozialarbeiterInnen Beratungen für SchülerInnen sowie deren Umfeld an rund 80 Schulen in Tirol an. Seit dem Schuljahr 2019/2020 bin ich an der Mittelschule Zirl tätig, wo mich die meisten als „Schuso Tom" kennen.

Ich bin jeden Vormittag an der Mittelschule und versuche, in meinem gemütlichen Büro einen sicheren Ort für die Anliegen der SchülerInnen zu bieten – unabhängig davon, ob es sich um große Probleme oder kleine Sorgen handelt. Es ist mir wichtig, dass die Kinder wissen, dass sie mit allen Themen, die sie beschäftigen, zu mir kommen können. Oft sind es gerade die kleinen Dinge, die den Kindern so zusetzen, dass sie z.B. schwer einschlafen, Schwierigkeiten haben, dem Unterricht zu folgen, oder sich auf Dinge zu konzentrieren.

©Thomas Schatz

Thomas Schatz „Schuso Tom"
Schulsozialarbeiter Mittelschule Zirl

Ein großes Stück (Vor-)Arbeit hat hier jedoch schon die Beratungslehrerin Brigitte Nocker geleistet, die jeden Dienstagvormittag zu einer der gefragtesten Personen im Schulhaus zählt.

In den mehr als 300 Beratungen, bei denen ich gut die Hälfte unserer SchülerInnen im letzten Schuljahr erreichen konnte, ist mir aufgefallen, dass es den Kindern zunehmend schwerer fällt, Streitigkeiten beizulegen bzw. diese gut zu besprechen. In den Beratungen ging es auch um Ängste und Sorgen und darum, wie die Kinder damit umgehen können. Wenngleich es sich oft um problembehaftete Themen handelte, freue ich mich dennoch, wenn mir in meiner Rolle als Schuso so viel Vertrauen entgegengebracht wird.

Es ist aber auch eine willkommene Abwechslung, von den netten, lustigen und tollen Erlebnissen der Kinder zu hören.

Die Mittelschule Zirl zeichnet sich durch eine enge, herzliche und offene Zusammenarbeit zwischen allen an der Schule tätigen Personen aus. Diese besondere Qualität der Schule sorgt dafür, dass ich mich als externe Person in keiner Situation als fremd empfinde – was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Lehrlingsprojekt setzt Jugendfreiraum um

Die Dach & Fach Holzbau GmbH legt großen Wert auf die Ausbildung von Nachwuchskräften. Aktuell werden acht Lehrlinge ausgebildet, davon machen vier Burschen ihre Ausbildung im zweiten Bildungsweg.

Die Ausbildung im Zimmereihandwerk ist sehr vielseitig. Neben der Aneignung eines umfangreichen Fachwissens über Baustoffe und Bautechniken ist der gekonnte Umgang mit Werkzeugen und Handmaschinen ein wesentlicher Teil der Ausbildung.

Was früher alles von Hand gemacht wurde – wie die Bearbeitung und der Abbund der Konstruktionshölzer – erledigt Dach & Fach heute mit modernsten maschinellen Anlagen.

Die MG Zirl benötigt für die Jugend einen überdachten Freiraum. Dafür wurde von Fred Stecher am Areal des Äuele-Spielplatzes eine attraktive Holzkonstruktion geplant. Deren Umsetzung war ein ideales Projekt für die Lehrlinge, die mit Feuereifer an die Arbeit gingen. Besonders wichtig war dabei, selbständig zu arbeiten und den klassischen Handabbund zu erlernen, damit speziell diese Techniken nicht verloren gehen. Bei einem Besuch in der Werkshalle von Dach & Fach konnten sich Bgm. Thomas Öfner und Fred Stecher (Planung) selbst vom Ergebnis der handwerklichen Arbeit der zukünftigen Holzbau-Profis überzeugen.

Die gesamte Konstruktion wird anschließend vor Ort errichtet und der MG Zirl gegen einen geringen Materialkostenbeitrag übergeben.

Besuch der Lehrlinge in der Werkshalle der Firma Dach & Fach

Die Bibliothek in Zahlen

Die Bibliothek Zirl blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück:

16.000 Medien wurden 51.000-mal ausgeliehen. Rund 1.000 EinwohnerInnen nutzen die Bibliothek regelmäßig. 215 Veranstaltungen fanden statt: Schulbesuche, Lesungen & Workshops.

Die Bibliothek ist sowohl Schul- als auch öffentliche Bibliothek und hat 15 Stunden pro Woche geöffnet. Ein engagiertes Team aus 13 ehrenamtlichen BibliothekarInnen und 3 SchulbibliothekarInnen unterstützt die Leitung bei allen Aufgaben, von Medieneinkauf über Veranstaltungen bis hin zur Betreuung der LesepatInnen und Social-Media-Aktivitäten.

NEU: ***Zirler Saatgutbibliothek***

Ab April bietet die Zirler Saatgutbibliothek gratis regionales Saatgut zum Ausleihen wie Kemater Mais und Kärntner Forellenbohnen an. HobbygärtnerInnen können diese Sorten ausprobieren und zur Vermehrung beitragen – ein Teil des Saatguts soll nach der Ernte zurückgegeben werden.

Infoveranstaltung & praktischer Teil
28.03.25 / 18.00 Uhr / Bibliothek
Anmeldung: m.post@zirl.gv.at

Im Rahmen der Freiwilligen-Woche Tirol bietet die Bibliothek einen Vorlese-Workshop an.

Leseanimation mit allen Sinnen
24.04.25 / 16.00 – 18.00 Uhr / Bibliothek
Anmeldung: bibliothek@zirl.net

Highlights für Schulkinder & psychosoziale Beratung

Das EKiZ Zirl begleitet Familien auch über die Kleinkindzeit hinaus mit vielfältigen Angeboten für Schulkinder und Eltern.

Eltern-Kind-Gruppen: Gemeinsam Zeit verbringen und Neues entdecken

Ob Upcycling, Evolutionspädagogik, Hausübung- und Lernalltag oder Eltern-Teen-Yoga – hier gibt es viel zu erleben und zu lernen.

Kreativität, Bewegung und Sicherheit für Schulkinder

Schulkinder können sich in unseren abwechslungsreichen Kursen ausprobieren. Im Selbstverteidigungskurs lernen sie, sich zu schützen, während der Erste-Hilfe-Kurs ihnen zeigt, wie sie in Notfällen richtig handeln können. Theaterpädagogik- und Trommel-Workshops bieten Raum für kreativen Ausdruck, während unsere Zumba-Kurse die perfekte Gelegenheit sind, sich mal richtig auszutoben. Wer Rätsel liebt, kann sich auf ein spannendes Detektiv-Abenteuer begeben, und für alle, die gerne kochen, gibt es coole Kochkurse für Teenager.

Neue Angebote zur Persönlichkeitsstärkung

Ganz neu im Programm sind die waldpädagogischen Nachmittage „Raus in den Alltag, rein in die Natur“, die Kinder spielerisch mit der Natur in Verbindung bringen. Der Workshop „Reise zu mir selbst“ lädt dazu ein, sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen und das Selbstbewusstsein zu stärken. Beide Angebote werden von Maria Krase, Elementarpädagogin, Embodiment-Trainerin und Lebens- & Sozialberaterin (i.A.u.SV), geleitet.

Psychosoziale Beratung: Einfühlsame Unterstützung in schwierigen Zeiten

Wer gerade eine herausfordernde Zeit durchlebt oder einfach jemanden zum Reden braucht, kann sich vertrauensvoll an Maria Krase wenden. Ihr Beratungsangebot ist vertraulich, anonym und kostenlos.

Maria Krase 0664 13 65 933
Psychosoziale Beratung

Weitere Infos sowie das Programmheft findet ihr auf unserer Website oder schreibt uns: info@ekiz-zirl.at

EKiZ Zirl
Eltern Kind Zentrum

Gemütliche Zeit in der STB

Die Schulischen Tagesbetreuungen des Schulclusters VS Zirl freuen sich über eine gelungene, gemeinsame Advent- und Weihnachtszeit.

Wir singen, backen und feiern unser Winterfest am Schlossbach! Das gemeinsame Ziel, zusammen zu wachsen und zusammen zu bleiben, stärkt uns!

Lehrling des Monats

Der Lehrling des Monats Jänner heißt Annika Lanziner. Sie kommt aus Zirl und absolviert eine Lehre zur Zimmereitechnikerin im 4. Lehrjahr bei der AT-Thurner Bau GmbH in Imst.

Annika hat die 3. Fachklasse an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Vom Betrieb wurde sie besonders für ihre Verlässlichkeit, Kollegialität und Pünktlichkeit gelobt. Sie nahm am „Atemschutz- und Maschinistenlehrgang“ der Landes-Feuerwehrschule teil, absolvierte die Ausbildung zum „Führen von Hubstaplern“ und besitzt die Lenkberechtigung für die Klasse C, den LKW-Führerschein. Annika ist Mitglied der Landjugend und der Feuerwehr Zirl. Ihre Hobbys sind Wandern, Laufen und Schifahren.
(Quelle: www.tirol.gv.at)

Annika Lanziner (Zimmereitechnikerin) mit Bgm. Thomas Öfner

1. Hortmeisterschaft im Schach

Am 13. Jänner fand die erste Hortmeisterschaft im Schach in Pfaffenhofen statt. Acht Kinder aus dem Schülerhort Zirl, darunter auch ich, haben daran teilgenommen.

Die Vorbereitungen verliefen so: Zuerst gingen wir alle Regeln durch und besprachen alle besonderen Regeln, die es bei diesem Schachturnier gab. Dann spielten wir im Hort noch eine Runde Schach im Team und übten kurz die Bedingungen, die für die Hortmeisterschaft galten.

Nachdem unser Schachwissen aufgefrischt war, ging es mit zwei Taxis nach Pfaffenhofen. Der Turnsaal der Volksschule war mit allen benötigten Dingen hergerichtet worden.

Wir setzten uns auf ein paar Stühle und warteten auf die noch nicht anwesenden Horte.

Vor der Preisverleihung gab es eine gute Jause. Nach einigen Runden Schach, gab es für unsere Teams die Preise: Einmal Silber und einmal Bronze! Dann gingen wir hinaus, zogen unsere Jacken an und fuhren mit den Taxis wieder in unseren Hort. Es machte sehr viel Spaß und ich hoffe, dass es sowas nächstes Jahr wieder geben wird.

Ein tolles Erlebnis erzählt von Paul Pöschl (10 Jahre).

Das war die Natur im Garten Plakettenverleihung 2024

Bereits zum 11. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler GärtnerInnen mit der Natur im Garten-Plakette ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet.

Mit der Natur im Garten-Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt: Hier wird mit und für die Natur gegärtnert!

Die MG Zirl gratuliert herzlich und bedankt sich für die liebevolle Gartenpflege bei den Preisträgerinnen Ilse Kraml und Regine Andrisek aus Zirl. In unserer Gemeinde gibt es damit 13 ausgezeichnete Naturgärten.

Das Projekt Natur im Garten ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

PreisträgerIn: Regine Andrisek und Maximilian Nagele von der Freien Natur- und Lebensschule, Martinsbühel

v.l.: Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, Landesrat René Zumtobel, die Preistäger Manfred und Ilse Kraml von Eigenhofen, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforum und Regina Stolze-Witting, Gemeinderätin MG Zirl und Ausschussobfrau für Umwelt und Mobilität

Wissenswertes zum Naturgarten
www.naturimgarten.tirol

4. Natur im Garten-Tag
SA 03.05.25 / 09.00 – 12.00 Uhr
Gemeinsschaftsgarten Schulgasse Zirl

ENERGIEFÖRDERUNGEN DER MG ZIRL 2025

Als e5-Gemeinde fühlt sich die MG Zirl den Klimazielen des Landes Tirol verbunden und unterstützt BürgerInnen mit Förderungen bei Anschaffungen in den Bereichen Mobilität und Energie.

Das Landesprogramm „TIROL2050 – energieautonom" verfolgt das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energieträger bis zum Jahr 2050 um 30 % zu steigern. Aktuell entfallen 18 % des Gesamtenergieverbrauchs auf Mobilität. Ein Wandel in diesem Bereich ist daher essenziell. Die MG Zirl leistet einen wichtigen Beitrag.

Energie: Photovoltaikanlagen, Solarthermie, Heizungsumstellung (Pellets, Wärmepumpe), Anschaffung von Haushaltsgeräten mit der Energieeffizienzklasse A, Energieberatungen für Einfamilien- und Mehrparteienhäuser

Mobilität: Fahrradkindersitze, Kinderanhänger, Kindertandem, Rad-Lastenanhänger, Lasten- und E-Lastenräder, E-Mopeds

Förderzeitraum: 2025 (solange Budgetmittel vorhanden sind)

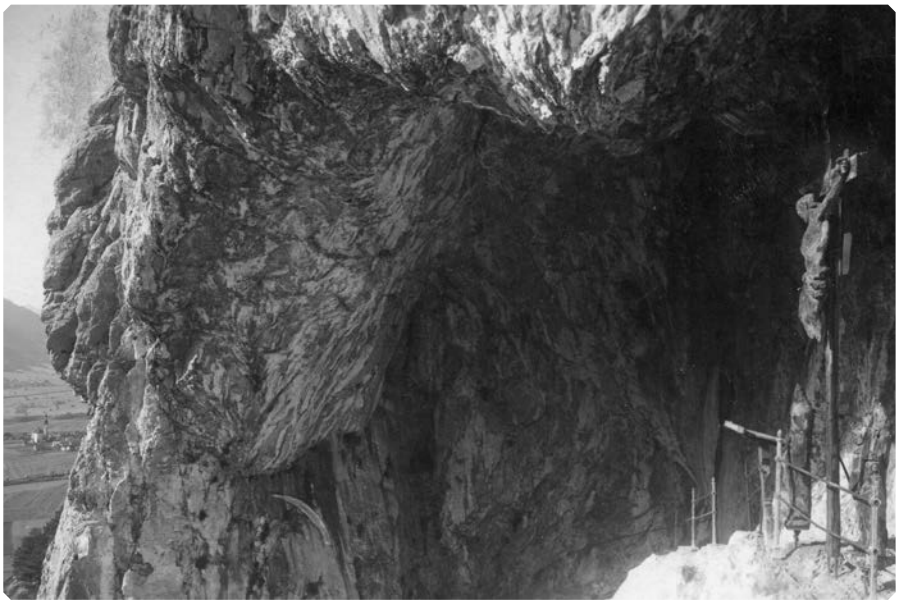
Fördertopf: 50.000 Euro

Ansprechpartner: Bauamt Zirl
marktgemeinde@zirl.gv.at

Infos zu den Fördervoraussetzungen:
https://www.zirl.gv.at/Neue_Foerderrichtlinien_2025_fuer_Energie_Mobilitaet

ZIRL VOR 100 JAHREN

Peter Gspan
Ortschronist von und für Zirl



21. Januar 1925

Am Neujahrestag abends veranstaltete die Feuerwehr von Zirl im Saale des Gasthofes zum „Löwen“ eine Christbaumfeier, wobei auch Auszeichnungen für 40-jährige (Altkommandant Franz Gastl, Kommandant Josef Gredler sowie Alois Gspan, Stefan Suitner, Alois Riedl, Karl Thaler) bzw. 25-jährige Dienste überreicht wurden. Vom Schriftsteller Anton Plattner verfasste Jubiläumsgedichte wurden von drei Mädchen vorgetragen.

22. April 1925

Die Klubleitung veranstaltete am 12. Oktober 1924 das zu einem vollen Erfolg geführte Zirler Bergrennen, an dem eine große Anzahl von Fahrern aus dem In- und Auslande teilgenommen hat; gestützt auf diesen Erfolg, wurde das Zirler Bergrennen für die Zukunft als internationale Veranstaltung angemeldet und wird als solche am 11. Oktober zur Durchführung gelangen.

30. Mai 1925

Verkehrsstörung: Bei dem Verschub des Güterzuges 78 entgleisten in den Abendstunden des 29. d. M. am Bahnhof Zirl zwei Güterwagen, wodurch die Einfahrtsgleise verlegt wurden. Dadurch erlitt der Schnellzug D206 80 min und der Personenzug 12 120 min Verspätung.

8. Juni 1925

Es wird berichtet, dass der Steig in der Martinswand zur Kaiser-Max-Grotte in sehr schlechtem Zustand ist: „Der Felsen-Fußpfad hinauf ist derzeit nun arg vernachlässigt, es fehlen an kritischen Stellen die Drahtseile. In der Nische selbst ist der Tisch umgestürzt, das Kreuz zerbrochen.“ Seit damals hat sich viel getan, sowohl am Weg, als auch am Klettersteig sowie in der Grotte selbst.

19. Juni 1925

Die neue Magdeburger Hütte auf dem Martinsberg (Zirler Mähder bei Innsbruck) der Sektion Magdeburg des D. und Oe. Alpenvereins wird am 28. Juni eröffnet werden. Die Bewirtschaftung der Hütte hat F. Mader aus Zirl übernommen. Schon vor der Eröffnung können Touristen in beschränktem Umfange Unterkunft und Verpflegung erhalten. Die ebenfalls von der Sektion erworbenen in der Nähe gelegenen „Aschbach-Hütten“ werden zunächst nicht bewirtschaftet.

MÄR

Reparatur-Café
SA 08.03.
Erwachsenenschule, Perspektive für Kinder
14.00 Uhr, B4

Kinderflohmarkt EKiZ
SA 08.03.
14.00 Uhr, B4

Kindertheater
DI 11.03.
Puppenbühne Hein mit neuer Geschichte
(ab 2 Jahre) Eintritt € 10,- pro Person
Karten ab 15.30 Uhr an der Tageskassa
16.00 Uhr, B4

Computeria
SA 15.03.
10.00 – 12.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck

Musikantentreffen
SO 16.03.
47. Oberländer Sänger- & Musikantentreffen
15.30 Uhr, B4
Tickets über Tiroler Volksmusikverein

Benefizkonzert
DO 20.03.
Benefizkonzert für Kinder in Syrien
MKI und Syrisch-Österr. Kulturverein
Kinderprogramm, Kunstausstellung etc.
14.00 – 22.00 Uhr, B4

Hans Söllner - SOLO
MI 26.03.
20.00 Uhr, B4, Event.Tirol, Tickets unter:
kupfticket.com/events/hans-soellner-solo

Gemeinderatssitzung
DO 27.03.
19.00 Uhr, Saal Martinswand, B4

Saatgutbibliothek
FR 28.03.
18.00 Uhr, Bibliothek

Konzert
FR 28.03.
20.00 Uhr, B4, BigAndBand und Z(w)irler
Gastsolist Christoph Moschberger

APR

Computeria
SA 12.04.
10.00 – 12.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck

Palmsonntag
SO 13.04.
08.30 Uhr, Palmweihe vor dem 's zenzi
anschließend Festgottesdienst

Gründonnerstag
DO 17.04.
16.30 Uhr Andacht für Familien, Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendmahlfeier, Pfarrkirche

Karfreitag
FR 18.04.
14.00 Uhr Familienkreuzweg Kalvarienberg
15.00 Uhr allgem. Kreuzweg Kalvarienberg
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche

Karsamstag
SA 19.04.
16.30 Uhr Familienandacht & Speisenseg.
21.00 Uhr Osternachtfeier, Pfarrkirche

Ostersonntag
SO 20.04.
10.00 Uhr Festgottesdienst
16.30 Uhr Emmausgang für Familien
17.00 Uhr Auferstehungsgottesd. Familien

Ostermontag
MO 21.04.
10.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Leseanimation
DO 24.04.
Leseanimation mit allen Sinnen
16.00 – 18.00 Uhr, Bibliothek Zirl

Radlkino
DO 24.04.
18.30 Uhr, am Platz vor der Bibliothek
(bei Schlechtwetter im Jugendzentrum)

MAI

1. Maifest
DO 01.05.
11.00 Uhr, B4, Für Zirl Team Thomas Öfner
Maibaumkraxeln und Kinderprogramm
Musik: „Die Hoameligen"

Maifest Eigenhofen
DO 01.05.
11.00 Uhr, Kulturarena Eigenhofen
Platzkonzert, Maibaumkraxeln, Hüpfburg,
Frühschoppen mit „Lei koa Gneat"

4. Natur im Garten Tag
SA 03.05.
09.00 – 12.00 Uhr
Gemeinschaftsgarten Schulgasse

34. Zirler Markttag
SA 03.05.
mit Messerschleifer vor Ort
08.00 – 15.00 Uhr, B4

Firmung
SA 10.05.
08.30 und 11.00 Uhr, Pfarrkirche

Blut spenden
DO 15.05.
15.00 Uhr, B4, Österreichisches Rotes Kreuz

Computeria
SA 17.05.
10.00 – 12.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Erstkommunionfeier Teil 1
SO 18.05.
10.00 Uhr, Pfarrkirche

Gemeinderatssitzung
DO 22.05.
19.00 Uhr, Saal Martinswand, B4

9. Zirler Marktlauf
SA 24.05.
14.30 Uhr, B4, Verein Skitri Zirl
Infos & Straßensperren: www.skitri.at

Erstkommunionfeier Teil 2
SO 25.05.
10.00 Uhr, Pfarrkirche

JUN

Sommerfest
FR 06.06.
18.00 Uhr, B4, Solsteiner
20 Jahre Gipfelglück

Computeria
SA 14.06.
10.00 – 12.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck

Luis aus Südtirol
MI 25.06.
18.00 Uhr, B4, Der Luis & Event.Tirol

Sommerausstellung im Museum
FEB – NOV 2025
Neuerwerbungen von Albert Plattner
Portraits und Tierdarstellungen im Heimatmuseum Zirl

Kreuzweg Kalvarienberg
07.03. – 18.04.25
jeden FR 19.00 Uhr anschl.
Hl. Messe am Kalvarienberg

Einsiedelei geöffnet
28.03. / 04.04. / 11.04.
abends nach
dem Kreuzweg
17.04. / 18.04.
nachmittags
und abends

Schützengilde Zirl

Kleinkaliber-Schießen
09.04. – 24.09.
Jeden MI ab 16.00 Uhr bis Dämmerung
Schießstand Schlossbachklamm
www.schuetzengilde-zirl.at

Alle Juni-Termine finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Titelverteidigung der Eisschützen geglückt

Bei traumhaftem Wetter fand am 08.02. die 45. Zirler Dorfmeisterschaft auf Eis statt, bei der 33 Mannschaften um den Titel des Dorfmeisters kämpften.

Nach den spannenden Gruppenspielen standen sich im Finale die Mannschaften „Zocker", „Schneewatter" und „Bommelräuber" gegenüber. Die drei ehemaligen Turniersieger lieferten sich ein packendes Finale, in dem jede Mannschaft jeweils einen Sieg erringen konnte. Entscheidend waren schließlich die erzielten Stockpunkte in den Finalspielen, bei denen die „Zocker" die Nase vorn hatten. Die Eisschützen Zirl gratulieren zur gelungenen Titelverteidigung und bedanken sich bei allen teilnehmenden Mannschaften.

Sommerturnier Eisschützen Zirl
06.09.25 / Eisstockplatz Asphaltbahn

Mitradeln & Gewinnen

„Tirol radelt" startet am 20. März und läuft bis Ende September. Die Marktgemeinde Zirl ist auch heuer wieder mit dabei! Wir feiern den Start gemeinsam mit einem Radfest am 29. März am Marktplatz in Innsbruck.

Mitradeln und tolle Preise gewinnen!

Bei Tirol radelt geht es nicht um Schnelligkeit oder Bestleistungen, sondern um den Spaß am Radeln. Wer sich anmeldet und Radkilometer sammelt, hat die Chance auf hochwertige Preise.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Registriere dich auf der Plattform und schon geht's los! Details und Einzelheiten findest du auf tirol.radelt.at.

Radfest „Tirol radelt"
29.03.25 / Marktplatz Innsbruck

Taekwondo-Team erkämpft 2. Platz

Taekwondo-Team Zirl/Mieming erkämpft sich bei den 6th Mieming Open den hervorragenden zweiten Platz!

Am 16.11.24 war Mieming Austragungsort der 6. Int. Mieming Open. Über 180 TaekwondosportlerInnen aus drei Ländern ließen die Halle beben. Neben einer perfekt organisierten Veranstaltung durch Taekwondo Mieming begeisterte insbesondere die Heimmannschaft. Das Taekwondo-Team Zirl/Mieming konnte mit 26

SportlerInnen unglaubliche Erfolge für sich verbuchen und am Ende des Tages unter tosendem Applaus den Pokal für den grandiosen 2. Platz in der Mannschaftswertung entgegennehmen.

Gold : Michael Rieder (LK1), Rainer Köck, Raphael Ritter, Sophia Auer, Manuel Figl, Flora Hofstetter, Oliver Tschaikner

Silber: Simon Lanbach (LK1), Christian Platter (LK1), Larissa Mayr (LK1), Magnus Haidacher (LK1), Felix Sailer, Annabell Köck, Felix Däubl, Raphael Öfner

Bronze: Alois Klingler (LK1), Monika Klingler, Alfons Falbesoner, Hanna Holer, Maximilian Holer, Filip Macinkovic, David Ritzl, Enio Mueller, Natalya Gfrei (4. Platz: Marie Sailer)

Schützenkönig Siegfried Reich

An der KK-Vereinsmeisterschaft der Schützengilde Zirl beteiligten sich 42 Mitglieder. Neben der zahlenmäßig starken Beteiligung wurden auch beachtliche Ergebnisse erzielt.

Schützenkönig 2024 wurde Siegfried Reich mit 274,8 Teilern, vor den Jungschützinnen Jana Riedl (413,2) und Veronica Pezzei (455,6). Besonders erfreulich ist, dass die beiden Jungschützinnen auch Stockerlplätze in den Damenklassen erreichten.

Schützenkönig Siegfried Reich mit den Prinzessinnen Jana (li.) und Veronica (re.)

Sieger aufgelegt
Jugendschützen: Jana Riedl
Damen: Kathrin Wild
Herren: Stefan Tratter
Senioren-III: Helmut Engl
Versehrte: Artur Schratz

Sieger stehend frei
Tamara Reich & Felix Plattner

Sieger liegend frei
Tamara Reich & Stefan Tratter

Sieger stehend aufgelegt
Tamara Reich & Wolfgang Holzer

Alle Ergebnisse und Fotos auf:
www.schuetzengilde-zirl.at

20 Jahre Gipfelglück!

Vor 20 Jahren wurde der Verein „Alpine Gesellschaft Solstein" von einer kleinen Gruppe bergbegeisterter Zirler Innen gegründet. Heute zählt sie fast 40 Mitglieder. Dieses Jubiläum möchten die Solsteiner feiern.

Ein kurzer Vortrag lässt zwei Jahrzehnte Revue passieren und gewährt spannende Einblicke in das vielseitige Vereinsleben. Es wurden nicht nur unzählige heimische Gipfel erklommen, sondern auch immer wieder hohe Ziele in fernen Ländern gesucht. Im Anschluss sorgen Musik und kulinarische Köstlichkeiten für einen geselligen Abend. Ein Anlass für alle Bergfreunde, sich auszutauschen, Erinnerungen zu teilen und gemeinsam zu feiern.

Sommerfest der Solsteiner
FR 06.06.25 / 18.00 Uhr / B4

Neue Töne: Landesmusik schule Zirl

Die Landesmusikschule Zirl hat das musikalische Jahr nicht nur mit einem grandiosen Neujahrskonzert begonnen, sondern auch mit einem neuen Direktor.

Einige kennen ihn bereits: Stephan Moosmann unterrichtet seit über 20 Jahren Klarinette und die Bläserklasse an der Musikschule. Weitere Infos in der Rubrik „Porträt“ (Seite 22).

Ein musikalisches Highlight zu Jahresbeginn war zweifellos das traditionelle Neujahrskonzert. Das Orchester und der Chor der LMS Zirl beeindruckten das Publikum mit ihrer musikalischen Vielfalt, die von klassischen Werken von Giuseppe Verdi und Emil

Waldteufel bis zu südamerikanischen Hits von Consuelo Velázquez reichte.

Das musikalische Frühjahr ist geprägt von vielen Klassenabenden und gemischten Vortragsabenden, zu denen wir Sie herzlich einladen. Im April finden zudem unsere Wochen bzw. der Tag der offenen Tür statt. Unser motiviertes Team wird Sie bestens beraten!

VERANSTALTUNGEN IM FRÜHJAHR

Prima La Musica Vorspiel
05.03.25 / 18.00 Uhr / B4

Ensemblekonzert
09.03.25 / 10.00 Uhr / Saal LMS
Klasse Simone Zöhrer

Woche der offenen Musikschule
22.04.25 – 25.04.25 / LMS

Gemischter Vorspielabend
25.04.25 / 17.30 Uhr / Saal LMS Zirl

Tag der offenen Tür
26.04.25 / 09.00 – 12.00 Uhr
Volksschule am Anger

Gemischter Vorspielabend
09.05.25 / 18.00 Uhr / Saal LMS Zirl

Alle Konzerte und Veranstaltungen finden Sie auf: musikschulen.at/zirl

Rückblick des Musikverein Zirl

Der Herbst stand für den Musikverein Zirl zunächst im Zeichen der musikalischen Gestaltung der Gedächtnisfeier beim Kriegerdenkmal und des Erntedankfests.

Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt nach Niederösterreich zum Weinlesefest in Retz, wo der MV Zirl nicht nur den größten historischen Weinkeller Österreichs besichtigte, sondern auch beim Frühschoppen und Festumzug mitwirkte. Zu Ehren der Hl. Cäcilia, der Patronin der Musik, fand die Cäcilienmesse statt, bei der eine besondere Festmusik gespielt wurde, die Ehrenkapellmeister Ernst Neuner anlässlich der Markterhebung Zirls 1984 komponiert hatte.

Bewährtes Konzert unter neuer Leitung:

Zahlreiche KonzertbesucherInnen ließen sich Ende November im B4 das erste Cäcilienkonzert unter der neuen musikalischen Leitung von Kapellmeister Raimund Walder nicht entgehen. Neben Klängen von R. Strauss und Verdi kamen symphonische Blasorchestermusik und moderne Rhythmen zur Aufführung. Als Solist sorgte Schlagzeuger Lukas Rathgeb am Vibraphon für Begeisterung.

Besonders stolz ist man auf alle JungmusikantInnen – so wurden dieses Jahr wieder sechs Jugendliche feierlich in den Verein aufgenommen.

Der MV Zirl freute sich, sein verdientes Mitglied Peter Schneider für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle des Vereins mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnen zu können.

Nach der Teilnahme am großen Faschingsumzug in Zirl konzentriert sich der MV Zirl bereits auf neue spannende Projekte im Frühjahr 2025.

Die JungmusikantInnen 2024: Lukas Rathgeb, Theo Mähr, Tobias Trenkwalder, Robert Nairz, David Sint, Julian Schwarzmann, eingerahmt von den Marketenderinnen sowie Obmann Matthias Plankensteiner und Jugendreferentin Johanna Baumgartner

30-Jahre Seniorenchor Evergreens

Eine Gruppe kreativer Handarbeiterinnen hatte die Idee, einen Frauenchor zu gründen. Als Chorleiter konnte Franz Heiß gewonnen werden. 16 Frauen starteten im November 1994 mit den ersten Chorproben.

Wir „Evergreens“ sangen bald dreistimmige Lieder - im Fasching, zum Muttertag, bei Geburtstagen und Weihnachtsfeiern. Wir haben unsere Stimmen auch im Sillpark, im Congress Innsbruck und Stift Stams erklingen lassen. Immer wieder sangen wir im Krankenhaus Hochzirl und im ´s zenzi.

2011 übernahm Elisabeth Schleich die Chorleitung. Wir proben wöchentlich im FamBoZi und laden neue Sängerinnen herzlich dazu ein.

Wir sind älter geworden, aber unserem Motto treu geblieben: „Singen ist unser Freud“ – und das gute Gefühl, in einer netten Gemeinschaft zu sein.

Wir suchen Sängerinnen!
Komm zur Probe jeden MI
09.00 – 10.30 Uhr, FamBoZi Sonnendeck

9. Reparaturcafé mit EKiZ Kinderflohmarkt

Sozusagen ein „Fest der Nachhaltigkeit“ wollen wir mit euch feiern und laden alle herzlich dazu ein.

Zum Reparaturcafé könnt ihr alle defekten Gebrauchsgegenstände mitbringen, die sich leicht transportieren lassen. Mithilfe von ehrenamtlichen ExpertInnen werden diese wieder funktionstüchtig gemacht.

Zusätzlicher Service: Messer schleifen, Reparaturen an Büchern, Erklär-Bar für Handyfragen und Recycling-Basteln für Kinder. Kuchen und Kaffee aus fairem Handel versüßen die Wartezeit. Das Angebot ist kostenlos, allerdings bitten wir um freiwillige Spenden.

Reparaturcafé & Flohmarkt
08.03.25 / 14.00 Uhr / B4

Der Kinderflohmarkt des Eltern-Kind-Zentrums Zirl bietet die perfekte Gelegenheit, neue Schätze zu günstigen Preisen zu ergattern. Kinder können zusammen mit ihren Eltern nicht mehr benötigte Spielsachen, Bücher oder Kleidung verkaufen und damit anderen Kindern eine große Freude bereiten.

Die Veranstaltung wird als Green Event ausgerichtet, weshalb wir euch bitten, möglichst zu Fuß oder mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu kommen. Dabei könnt ihr euer Rad beim Fahrrad-Check gleich fit für den erwachenden Frühling machen!

Weitere Infos zum Kinderflohmarkt
info@ekiz-zirl.at

Jazz-Konzert mit Gastsolist

Die Zirler Band BigAndBand lädt gemeinsam mit dem Kulturverein Z(w)irler zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis ein: Christoph Moschberger einer der vielseitigsten Trompeter der Szene steht als Gastsolist auf der Bühne.

Moschberger ist bekannt für seine Zusammenarbeit mit Künstlern wie Gregor Meyle und Niedeckens BAP sowie für seine Auftritte mit Thomas Gansch, Federspiel und Blechhaufen.

Seine fundierte Ausbildung im Jazzbereich und seine Erfahrung aus zahlreichen Bigband-Projekten machen ihn zu einem herausragenden Solisten.

BigAndBand, eine etablierte Bigband aus Zirl, spielt auf hohem musikalischem Niveau und man kann sehr gespannt auf dieses Konzert sein.

Konzert BigAndBand mit Solist Christoph Moschberger
FR 28.03.25 / 20.00 Uhr / B4
Tickets: Liener's Schreibwarenhandel
Vorverkauf € 15 (ermäßigt € 8)
Abendkasse € 18 (ermäßigt € 12)

Erfahrungen der Schülerlotsen in Zirl

Seit fünf Monaten stehen an verschiedenen Kreuzungen unsere Schulweg-PolizistInnen und versuchen, unsere Kinder sicher über die vielbefahrenen Straßen zu lotsen.

An Schultagen zwischen 07.00 und 07.30 Uhr, biegen durchschnittlich 110 Fahrzeuge in die Kirchstraße ein, davon befahren ca. 30 KFZ den äußerst engen „Matzlerbogen", wo es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt. Im Bereich östlich der Volksschule (Krippenweg, Schulgasse, Wiesenweg, Ranggerweg) sind es durchschnittlich 83 PKW (meist Eltern die ihre Kinder in die Schule fahren).

Unser Vorschlag zu Schulbeginn:

Von Westen kommend über die Bühelstraße auf die Autobahn zu fahren, wurde gut angenommen.

Unser neuer Vorschlag:

Täglich biegen von Osten kommend rund 50 KFZ in die Kirchstraße. Die Alternative für alle, die ins Gewerbegebiet oder zum Bahnhof müssen: Am Ortsanfang beim M-Preis nach links in die Kaiserjägerstraße, Dir.-Prantl-Straße und Schönauweg fahren. Diese Strecke ist ohne Fußgängerübergänge und Busverkehr und nur 66 Meter länger als die Route durch das Zentrum. Bitte helft mit, den Schulweg unserer Kinder sicherer zu machen. Ein herzliches Danke.

Neueröffnung: Die Perle

Im Dezember entstand aus der Weinbar Vintage64 in der Max-Passage eine neue „Perle".

Jungunternehmerin Sarah (27) lebt seit fast 20 Jahren in Zirl. Als erfolgreiche Absolventin der Tourismusschule Villa Blanka in Innsbruck sammelte sie jahrelange Erfahrung unter anderem auf Kreuzfahrtschiffen.

Auf der gut sortierten Getränkekarte gibt es eine Auswahl an verschiedenen Bieren und Spritzer-Variationen sowie hochwertige Gin- und Rum-Spezialitäten.

Für den kleinen Hunger serviert sie Snacks wie Antipasti oder frisch zubereiteten Toast.

Café & Bar Perle
MO bis FR ab 16.00 Uhr
Facebook/Instagram: cafe.bar.perle

120 Jahre hollu Feiern Sie mit!

(PR) Im Jahr 1905 startete Julius Holluschek mit der Produktion von kaltgerührten Seifen und legte damit den Grundstein für den Erfolg:

Vom kleinen Seifensieder zum führenden Hygienespezialisten in Österreich – mit rund 20.000 KundInnen, über 450 Mitarbeitenden und wegweisenden Innovationen. Konsequent folgt das Familienunternehmen seiner Vision, die Zukunft der Hygiene aktiv mitzugestalten und dabei die Erde auch für die nächsten Generationen zu bewahren. Erleben Sie den modernen hollu Campus und seinen idyllischen Naturerholungspark am 17. Mai 2025 hautnah. Jetzt anmelden!

Tag der offenen Tür
17.05.25 / hollu / Anmeldung:
www.hollu.com/120jahre/tag-der-offenen-tuer/

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen von hollu: Führungen durch die neue Produktion, Erlebnisstationen für Groß & Klein, Kulinarik im Festzelt

FASCHING 2025

Fotos ©Daniel Liebl

Sozialausschuss informiert:

Erfahrungs-reich 60+

Offene Gesprächs- und Austauschrunden für Menschen ab 60 Jahren. Details siehe Infoblätter im Sitzungszimmer der Max-Passage, Infotafel im Bürgerservice, Website und Facebook.

Erfahrungs-reich 60+
www.zirl.gv.at

Montessori-Geragogik-Lehrgang

Im März startet im Hotel Tyrolis wieder ein neuer Lehrgang. Lebensbegleitend und lustvoll lernen nach Maria Montessori für alle SeniorInnen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse auf der Homepage des Instituts für Lebensbegleitendes Lernen. Davon Profitieren nicht nur Pflegeheime und Gemeinden.

Martina Permoser
m.permoser@lifelong-learning.at
www.lifelong-learning.at

Praxistag Demenz

Am 4. April findet im BKH Schwaz wieder ein „Praxistag Demenz – den Alltag meistern" statt. Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden? Konstenlose Veranstaltung für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Eine Anmeldung ist bis 31. März erforderlich.

Praxistag Demenz
04.04.25 / BKH Schwaz
www.demenz-tirol.at

Ressourcenschutz & Abfallvermeidung

Gemeinsam Großes bewegen: Mit Ihrer Unterstützung werden nicht nur wertvolle Rohstoffe geschont, sondern auch hochwertige Produkte wieder in den Umlauf gebracht.

Der Verein Noamol Re-Use Tirol bedankt sich bei der MG Zirl und ihren BürgerInnen für die großartige Zusammenarbeit! Gemeinsam mit Ho&Ruck, WAMS, ISSBA und der Lebenshilfe Tirol konnten wir große Erfolge erzielen:

In ganz Tirol wurden bereits 5.000 Noamol-Boxen gesammelt – das entspricht über 52.000 kg an gebrauchten Gegenständen, die nicht entsorgt wurden. Stattdessen konnten mehr als 30.000 kg wiederverwendet werden.

Wie funktioniert es?

Die noamol-Boxen sind in ihrer Gemeinde am Recyclinghof erhältlich. Sie können sie abholen, mit nutzbaren Gegenständen befüllen und an den Sammelstellen zurückgeben.

Lust auf ein Ehrenamt?

Das 's zenzi in Zirl sucht Ehrenamtliche für den Besuchsdienst. Spielen oder ein nettes Gespräch führen. Basteln, Malen, Handarbeiten, Spazieren gehen. Sie setzen Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen sinnvoll ein. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

's zenzi-Büro 05238 54 005

Freiwilligenwoche Tirol

In einer Woche gebündelter Möglichkeiten kann man vom 23. bis 29. April in der Freiwilligenwoche Tirol ins Ehrenamt schnuppern. Sei dabei!

Die Freiwilligenpartnerschaft Tirol stellt für Freiwillige jeden Alters ein vielfältiges Programm zusammen. Zahlreiche Projekte, Seminare und Vorträge werden in ganz Tirol stattfinden. Im Laufe dieser Tage können viele unterschiedliche Freiwilligentätigkeiten ausprobiert werden.

Programm & Anmeldungen
www.tirol.gv.at/freiwilligenwoche
Eine Initiative von:
LAND TIROL

STANDESAMTSVERBAND ZIRL, INZING, HATTING:

Gemeinsame Obsorge: für 16 Kinder eingetragen

Namensänderungen: 21 Kinder, 9 Frauen (früherer Familienname), 10 Personen (sonstige Namensänderung), 1 Frau (ehenamensrechtliche Erklärung).

Vaterschaftsanerkenntnis: zu 3 Kindern beurkundet

Eheschließungen: 76 gesicherte Ermittlungen der Ehefähigkeit. Standesamt Zirl: 63 Trauungen und 6 Eingetragene Verpartnerungen. (32 Zirl, 14 Inzing, 5 Hatting, 18 auswärtige Paare). Es wurden 6 Ehefähigkeitszeugnisse für Eheschließungen im Ausland ausgestellt. 5 Abtretungen an andere Standesämter. 79% der eheschließenden Ehepartner sind österr. Staatsbürger. 16% andere Staatsbürger (Türkei, Deutschland, Italien, Kroatien, Belarus, Bulgarien, Niederlande, Rumänien, Schweiz, Vereinigtes Königreich). Bei 46 Paaren waren beide Ehepartner österr. Staatsbürger und bei 19 Paaren nur ein Ehepartner Österreicher. Der älteste Ehepartner war 65 Jahre und der jüngste 20 Jahre. Bei der Verpartnerung war der älteste Partner 70, der jüngste 25 Jahre. Der größte Altersunterschied betrug 13 Jahre. Für 77 % war es die 1. Eheschließung bzw. Verpartnerung. Für einen Mann war es die 4. Ehe.

Sterbefälle: 424 Todesfälle wurden beurkundet, davon ereigneten sich 2 im Ausland. (221 männlich/203 weiblich). Durchschnittsalter: Männer 78,52 Jahre und Frauen 80,67 Jahre. Älteste verstorbene Frau: 98. Ältester verstorbener Mann: 104.

Staatsbürgerschaftsnachweise: 88 Nachweise.

ZIRL IN ZAHLEN

Stand: 31.12.2024

66

Neugeborene
weiblich: 33
männlich: 33

8.913

Einwohner gesamt
Hauptwohnsitze: 8.258
Nebenwohnsitze: 655
Inland: 7.515 / Ausland: 1.398

32

Eheschließungen
Paare aus Zirl

50

Sterbefälle
Bestattungen am Friedhof: 56
Erdbeisetzungen: 6
Urnenbeisetzungen: 50

JUBILÄEN

Im Dez. feierte Herta Wiedenhofer ihren 90er, gemeinsam mit ihren Enkelinnen.

Im Jänner feierte Elisabeth Kleissl ihren 90. Geburtstag. Bgm. Thomas Öfner gratulierte im Februar Maria Suitner im 's zenzi zum 103. Geburtstag.

Bereits im November fand das Fest der Goldenen (50 Jahre) bzw. Diamantenen Hochzeit (60 Jahre Ehe) mit 11 Jubelpaaren statt. BH-Stv. Mag. Andrä Fankhauser, Bgm. Thomas Öfner und Vize-Bgm.in Iris Zangerl-Walser überbrachten neben Blumen, Urkunden und einem kleinen Geschenk auch ihre herzlichsten Glückwünsche für viele weitere gesunde, gemeinsame Jahre.

v.l.: Bgm. Thomas Öfner, Herbert & Marianne Hofer (60), Robert & Paula Gapp (50), Walter & Maria Plattner (50), Werner & Ehrentraud Götsch (50), Alois & Inge Gantioler (60), Helmut & Ingrid Gritscher (50), Helmut & Maria-Luise Witting (50), Franz & Elisabeth Bruckner (50), Fritz & Christine Neuner (50), Helmut & Berta Gfrei (60), Alfred & Rita Nairz (50), Vize-Bgm.in Iris Zangerl-Walser und BH-Stv. Mag. Andrä Fankhauser.

NEUE LEITUNG GIBT DEN TON AN

Mag. Stephan Moosmann
Musikschuldirektor Zirl

Das neue Jahr begann für die Landesmusikschule Zirl mit einem Wechsel in der Direktion.

Ehemaliger Direktor Lukas Drexel und der neue Musikschuldirektor Stephan Moosmann mit Bgm. Thomas Öfner

Wie bereits in der vorherigen Ausgabe des „SchaufenZters" angekündigt, hat sich der bisherige Direktor Lukas Drexel beruflich verändert, wodurch die Stelle zum Jahreswechsel vakant wurde. In einem Hearing, das bereits in den Sommermonaten stattfand, konnte sich der neue Musikschuldirektor Mag. Stephan Moosmann beweisen und die Kommission überzeugen.

Einigen dürfte Stephan Moosmann bereits bekannt sein, denn er unterrichtet seit über 20 Jahren Klarinette und die Bläserklasse an der Landesmusikschule Zirl. Zudem spielt er regelmäßig bei Konzerten des MV Zirl mit.

„seit 20 Jahren unterrichtet er Klarinette sowie die Bläserklasse "

Neben seiner pädagogischen Arbeit sammelte er Erfahrung als Fachgruppenleiter für Holzblasinstrumente im Tiroler Musikschulwerk und erhielt wertvolle Einblicke in die Struktur und Organisation.

Stephan Moosmann ist nicht nur als Musikschullehrer aktiv, sondern auch regelmäßig als Gastmusiker im Tiroler Landestheater, aktuell beim Musical „Hair", sowie auf verschiedenen Bühnen der freien Szene zu hören. Er ist Mitglied in den Orchestern Innstrumenti, Akademie St. Blasius und dem Tiroler Ensemble für Neue Musik.

Über die LMS Zirl sagt Stephan Moosmann: „Die Landesmusikschule Zirl bietet eine breite Palette an Ausbildungsangeboten. Wir betreuen SchülerInnen im Rahmen der Singenden Schule, Chorklassen und Bläserklassen. Eine umfassende elementare Früherziehung findet in Zusammenarbeit mit den Kindergärten statt. Erwähnenswert ist auch der Kinderchor, der ein wesentlicher Bestandteil der Basisausbildung ist. Sobald dieser erste musikalische Schritt gemeistert ist, können die jungen KünstlerInnen ihr Können neben dem Einzelunterricht im Symphonieorchester, im Jugendchor oder in örtlichen Vereinen (Musikkapellen, Chören usw.) weiterentwickeln. Möglicherweise werden sie auch an Wettbewerben teilnehmen, bei denen wir stets sehr erfolgreich sind. Es gilt, dieses hohe Niveau zu halten. Ein persönliches Ziel von mir ist es, die Zusammenarbeit mit Institutionen wie der Sonderschule zu intensivieren und den Fokus auf das gemeinsame Musizieren und das Ensemblespiel zu legen."

„Fokus auf das gemeinsame Musizieren und das Ensemblespiel legen"

Wir können gespannt sein, wie sich die Musikschule mit ihrem neuen Direktor entwickelt und freuen uns auf weitere spannende Konzerte mit unserem musikalischen Nachwuchs, egal ob jung oder junggeblieben.

BERATUNG & HILFE

Kinder & Jugend

Die Beratungsstunden der Kinder- und Jugendhilfe (BH Innsbruck) finden derzeit in Zirl leider nicht statt. Im Bedarfsfall stehen MitarbeiterInnen für Fragen oder Terminvereinbarungen unter 0512 / 5344-6234 (oder -6212) zur Verfügung.

Elternberatung

Die Beratungsstelle der Elternberatung im Max-Sitzungssaal (Schwabstraße 4), ist jeweils am 2. und 4. DO im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr für Sie da.

Soziales

Jeden letzten DI im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr findet die allgemeine Sprechstunde der Obfrau des Sozialausschusses Helga Noflatscher-Posch im Max-Sitzungssaal (Schwabstraße 4) statt. (h.noflatscher-posch@zirl.gv.at) Keine Voranmeldung notwendig!

Rechtliche Fragen

Jeden 3. MI im Monat ab 14.00 Uhr findet die Sprechstunde eines Rechtsanwaltes im Marktgemeindeamt (Bühelstraße 1) statt. Anmeldung im Sekretariat unter 05238 / 54001.

Die Sprechstunden der Notare finden leider nicht mehr im Gemeindeamt statt. Dennoch sind die Erstberatungsgespräche in den Kanzleien von Mag. Alexander Einberger bzw. Mag. Klaus Albrecht (Notare in Telfs) weiterhin kostenlos. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte direkt an die Notariate.

Kompostieranlage

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist ab 15.03.2025 jeden SA 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann ganzjährig bei der Fa. Klingler Energie Holz GmbH, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof) MO bis FR von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr abgegeben werden.

Wollfred

Das SchaufenZter Schaf hat sich in dieser Ausgabe 3x versteckt. Findest du es?

WANN & WO

Sprechstunde Bürgermeister

MO 16.00 – 18.00 Uhr
DI 10.00 – 12.00 Uhr

Recyclinghof

DI, MI 14.00 – 18.00 Uhr
FR 14.00 – 17.00 Uhr
Jeden ersten SA im Monat:
08.00 – 12.00 Uhr
Am Faschingsdienstag 04.03.2025 bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Heimatmuseum

DI, MI 09.00 – 12.00 Uhr
Terminvereinbarung jederzeit!
0676 / 63 01 726

Freischwimmbad

MO bis FR 09.00 – 20.00 Uhr
SA, SO, Feiertag 08.00 – 20.00 Uhr
geöffnet voraussichtlich ab SA 10.05.25

Bibliothek

MO 17.00 – 20.00 Uhr
MI, FR 15.00 – 18.00 Uhr
DO, SA 09.00 – 12.00 Uhr

Sozial- & Gesundheitssprengel

MO bis DO 09.00 – 16.00 Uhr
FR 09.00 – 12.00 Uhr
05238 / 54 005, info@szenzi.at

Apotheken

Apotheke Fragenstein
MO bis FR 08.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
SA 08.00 – 12.00 Uhr
05238 / 52 413

Apotheke am Inn
MO bis FR 08.00 – 18.30 Uhr
SA 08.00 – 12.00 Uhr
05238 / 20 386

MARKT GEMEINDE ZIRL

Bühelstraße 1
6170 Zirl
05238 / 54001
marktgemeinde@zirl.gv.at

www.zirl.gv.at

Zentralamt
Mag. Dr. Armin Mölk
05238 54001

Finanzverwaltung
Daniel Saueregger
05238 54001-151

Bauwesen und Infrastruktur
Matthias Wild
05238 54001-135

Bürgerservice
Gabriele Öfner
05238 54001-143

Umweltberater
Gerd Plattner
0676 95 95 085

Waldaufseher
Stefan Kremser
0676 95 95 114

Wassermeister
Martin Neuner
0676 95 95 082

SchaufenZter
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni.
Redaktions- und Anzeigenschluss:

FR 09.05.25

Impressum Medieninhaber: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl Herausgeber: Bgm. Mag. Thomas Öfner, Redaktion & Anzeigen: Marktgemeinde Zirl, Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Gestaltung & Satz: DIE DAMEN Studio für Schönes, Bahnhofstraße 29a, Zirl, www.die-damen.at, Fotos: MG Zirl (falls nicht anders angegeben), Druck: Arnold Druck, Innsbruck, www.arnold-druck.at

Luis, 81

„Professor im Ruhestand sucht PflegerIn für geistreiche Gespräche."

Kommen Sie zu uns, auch ohne Philosophie Studium.
Wir vom ´s zenzi suchen Pflegepersonal!

PGA / Shutterstock 759213697

info@szenzi.at
05238-54005
Kurat-Schranz-Weg 2
6170 Zirl

's zenzi
SOZIALZENTRUM ZIRL